

Bearbeitung von Märchen oder Sagen in der 5. / 6. Jahrgangsstufe der Realschule

Arbeitsschritte	Sozialform	Kommentar
Begegnung mit dem Text	L-Vortrag oder S-Vortrag	Text wird vorgelesen, evtl. von einem S, der gut vorlesen kann und den Text zur Vorbereitung bekommen hat. Für entsprechendes Umfeld sorgen (Sitzordnung, Licht und andere stimmungsstützende Umstände)!
Klären von Begriffen, Ausdrücken, Redewendungen durch mündliche oder schriftliche (Kärtchen) Fragen	L-S-Gespräch	Die doch ungewöhnliche Sprache und Ausdrücke, die nicht mehr in der Erfahrungswelt der S zu finden sind, müssen angesprochen und geklärt werden.
Wiedergabe der Inhalte und Auseinandersetzung damit durch <ul style="list-style-type: none"> • Nacherzählen • Szenische Darstellung (Ausschnitt) • Pantomime • „Filmmusik“ (Musik mit einfachen Instrumenten zur Untermalung) • Augenzeugenbericht (Dialog mit einem Zuschauer oder einem direkt oder indirekt Betroffenen) • Moritat oder Gedicht / Lied und Bilder dazu • Comikzeichnungen • Fortsetzungsgeschichte • Erfinden und Vorspielen von eigenen Lösungen / Handlungsweisen 	S entscheiden sich für einen Text, suchen sich eine Bearbeitungsform aus und arbeiten dazu in der Gruppe	Die einzelnen G bekommen vom L den Text und vorbereitete Anweisungen bzw. Leitfragen zu den jeweiligen Arbeitsformen. L unterstützt zunächst, soweit Klärung nötig ist. Beispiele: Worauf kommt es beim spannenden Erzählen an? Welcher Ausschnitt eignet sich für eine szenische Darstellung? Wer könnte sich mit wem und wie über die Ereignisse unterhalten, etwa skeptisch, beeindruckt Welche Instrumente drücken welche Stimmung aus? Was ist das Kennzeichen einer Moritat, wofür passt sie? Etc. Bereitstellen von erforderlichem Material
Vorstellen der Ergebnisse mit Begründung für die Auswahl und Erfahrungsbericht über die Durchführung und die Befindlichkeit dabei	S-Vortrag im Plenum	S sollen ihren eigenen Zugang zum Geschehen erklären und den Arbeitsprozess (z.B. Schwierigkeiten) und Gefühle sowie ihre Interpretation der Handlung beschreiben können
Fragen an die handelnden Personen im Text	S-S-Gespräch L kann eingreifen, um zu fokussieren oder zu klären	Zur Vertiefung und Verständnisüberprüfung übernehmen S, die Lust dazu haben, den Part der Figuren und beantworten an sie gerichtete Fragen wie z.B.: Wo / wie lebst du? Warum handelst du so? Wie hast du dich gefühlt? Würdest du das wieder tun?
Vorstellen und Vergleichen der Ergebnisse und Diskussion darüber, Fixierung der Ergebnisse ins Heft	S-Vortrag Plenum	Neben dem Originaltext können jeweils Ergebnisse der einzelnen Gruppen, wie Texte, die die S am Computer geschrieben haben, oder kopierte Zeichnungen ins Heft eingeklebt werden. Die Zuordnung und Beschreibung der Gattung kann anhand der Gruppenergebnisse gemeinsam formuliert und die entsprechende Tafelanschrift von allen ins Heft übernommen werden.
Erarbeitung der lit. Gattung und Herausfinden der Aussage	S in GA	S entscheiden nach dem Durcharbeiten der vorgelegten Beschreibungen von Fabel, Sage, Märchen, welche Gattung auf den aktuellen Text zutrifft.